

SCHWEIZERISCHE EISHOCKEY NATIONALLIGA GMBH

Beilage Nr. 1

Kriterien - Bereich "Sport"

Ständige Kriterien:

> Betreibt - selber oder in Zusammenarbeit mit anderen Clubs - Nachwuchsausbildung in allen Alterskategorien.

> Nimmt an den Nachwuchs-Meisterschaften mit mindestens einer Mannschaft in jeder Alterskategorie teil.

Kriterien für den Eintritt:

> NL B >>> NL A: Schweizermeister der NL B - spielberechtigt in der NL A in der folgenden Saison

> 1. Liga >>> NL B: Schweizermeister der 1. Liga - spielberechtigt in der NL B in der folgenden Saison

Kriterien für den Austritt:

> NL A >>> NL B: - Audit durch NL GmbH
zweimal hintereinander im letzten Rang der NL A nach Abschluss der QR

- Ausschluss aus der NL A / Abstieg in die NL B
dreimal hintereinander im letzten Rang der NL A nach Abschluss der QR

> NL B >>> 1. Liga: - Audit durch NL GmbH
zweimal hintereinander im letzten Rang der NL B nach Abschluss der QR

- Ausschluss aus der NL B / Abstieg in die 1. Liga
dreimal hintereinander im letzten Rang der NL B nach Abschluss der QR

SCHWEIZERISCHE EISHOCKEY NATIONALLIGA GMBH

Beilage Nr. 2

Kriterien - Bereich "Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit / Finanzen"

Ständige Kriterien:

- Minimale Ertragsumsätze / Ertragsbudgets - alleine für die 1. Mannschaft (inkl. Nebenrechnungen, z.B. Catering etc.)
 - NL A: CHF 5'000'000
 - NL B: CHF 1'750'000

- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

A. EIGENKAPITAL IM VERHÄLTNIS ZUR BILANZSUMME*

1. mindestens 30% der Bilanzsumme

B. BUDGET-KORRELATION MIT EIGENKAPITAL-UNTERLEGUNG

1. Eigenkapital mindestens 15% des Aufwandbudgets der laufenden Saison
2. Eigenkapital abzüglich budgetierter Aufwandüberschuss der laufenden Saison ist > 30% Bilanzsumme

C. LIQUIDITÄT

1. Umlaufvermögen + kurzfristige Kreditzusagen sind > kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Kriterien A, B, C müssen kumulativ erfüllt sein, damit die Gesellschaft als Low-Risk ohne Auflagen eingestuft wird.

* Aufrechnung von eventuellen stillen Reserven (z.B. ...% der Ausbildungsschädigung gemäss Reglement für Club-Wechsel innerhalb der NL - falls nicht bilanziert)

Kriterien für den Eintritt:

- > NL B >>> NL A:
 - CHF 500'000: Eintrittsgebühr, zahlbar per 15.5. auf ein besonderes Konto der NL GmbH
 - Audit durch NL GmbH im Zusammenhang mit der Erteilung der Spielberechtigung in der NL A

- > 1. Liga >>> NL B:
 - CHF 100'000: Eintrittsgebühr, zahlbar per 15.5. auf ein besonderes Konto der NL GmbH
 - Audit durch NL GmbH im Zusammenhang mit der Erteilung der Spielberechtigung in der NL B

SCHWEIZERISCHE EISHOCKEY NATIONALLIGA GMBH

Beilage Nr. 3

Kriterien - Bereich "Infrastruktur"

Kriterien für den Eintritt:

- > Platzangebot
 - Stadion NL A
Kapazität für mindestens 6'000 Zuschauer, wobei 2/3 Sitz- und 1/3 Stehplätze anzustreben sind.
 - Stadion NL B
Kapazität für mindestens 3'000 Zuschauer, wobei 2/3 Sitz- und 1/3 Stehplätze anzustreben sind.
- > Arbeitsplätze für die Vertreter der elektronischen und der Print-Medien
 - NLA
 - x Qualifikation 40 Plätze
 - x Play-off 60 Plätze
 - Davon werden von der SRG SSR idée suisse benötigt:
 - x TV: 4 Kabinen à je 2 Sitzplätze
 - x Radio: 3 Kabinen à je 2 Sitzplätze
 - NLB
 - x Qualifikation 20 Plätze
 - x Play-off 30 Plätze

Kriterien für den Eintritt:

> Besondere Installationen für die SRG SSR idée suisse

Diese Installationen sind gemäss den diesbezüglichen Vorgaben in den Richtlinien für die Zusammenarbeit mit der SRG SSR idée suisse einzurichten und von Jahr zu Jahr den sich möglicherweise ändernden Vorgaben anzupassen.

> Parkplätze / Verkehr

- In unmittelbarer Nähe des Stadions sind Parkplätze vorhanden für:
 - x Bus der Gast-Mannschaft
 - x PWS der Schiedsrichter und des Schiedsrichter-Inspizienten
 - x Polizei
 - x Platzarzt / Sanität
 - x Offizielle des Heim-Clubs
 - x Medien
 - x TV – Produktionseinheit (nur NL A)

- Im Radius von max. 1 bis 1,5 km (ca. 15 Gehminuten) zum Stadion sollen ausreichend Plätze für Busse der Fanclubs sowie für die Zuschauer - der Stadionkapazität entsprechend - gratis oder kostengünstig zur Verfügung stehen.

> Sportmedizinischer Dienst

- Ein geheiztes und gut beleuchtetes Notfallzimmer in unmittelbarer Nähe des Eisfeldes ist vorhanden. Es ist vom Eisfeld her und auch von ausserhalb gut erreichbar, und es ist ausgerüstet mit dem Material gemäss den Weisungen für den sportmedizinischen Dienst ausgerüstet.
- Für die von den Swiss Olympics durchgeführten Dopingkontrollen ist ein Doping-Kontrollraum vorhanden. Die diesbezüglichen Anforderungen sind in den Weisungen für den sportmedizinischen Dienst enthalten.

Kriterien für den Eintritt:

> Sicherheit und Komfort im Stadion

Es gelten die diesbezüglichen Richtlinien und Vorschriften in den Weisungen zur Infrastruktur in den Stadien der NL A und der NL B bzw. des Reglements für Ordnung und Sicherheit der NL GmbH.

> Garderoben für die Mannschaften

Sie genügen bezüglich Grösse und Einrichtung hohen Ansprüchen und entsprechen den Vorgaben des technischen Reglements des Schweizerischen Eishockeyverbands.

> Garderoben für die Schiedsrichter

Sie genügen bezüglich Grösse und Einrichtung hohen Ansprüchen und entsprechen den Vorgaben des technischen Reglements des Schweizerischen Eishockeyverbands.

> Kabine für Speaker, Punktrichter, Zeitnehmer, VIDEO-Monitor-Operator

Sie entspricht den Vorgaben des technischen Reglements des Schweizerischen Eishockeyverbands.

Übergangsfrist für die
übrigen NL-Gesellschafter:

Die Stadien aller Gesellschafter / Clubs der NL A und der NL B erfüllen diese Kriterien ohne Ausnahme mit Beginn der Saison 2012/13.

SCHWEIZERISCHE EISHOCKEY NATIONALLIGA GMBH

Beilage Nr. 4

Kriterien - Bereich "Management / Logistik"

Ständige Kriterien:

- > Ein Geschäftsführer / Manager, bezeichnet als Verantwortlicher für die Unternehmensleitung, ist eingesetzt.
- > Eine Geschäftsstelle mit permanenter Adresse, inkl. Postfach ist eingerichtet.
- > Telefon-, Telefax-Anschlüsse sowie e-mail-Adressen sind durch eigenes Personal während den üblichen Büro-Zeiten permanent und kompetent besetzt und bedient.
- > Der Posteingang wird täglich eingesehen, und die eingehende Post wird an die für den Vollzug zuständigen internen / externen Instanzen verteilt.